INNEN

BIOFA
WOHNGESUND & NACHHALTIG

Art. Nr.
3051, 30511-4, 3052, 3053

SOLIMIN Silikatfarbe

mineralische Wandfarbe lösemittelfrei

3051 weiß, 30511-4 farbig, 3052 Base medium, 3053 Base transparent

1 l - 4 l - 10 l

Für Wände und Decken
Für Alt- und Neuputze, Struktur- und Glattputze, festhaftende Altanstriche
Ideal für Feuchträume

- gebrauchsfertige Silikatfarbe nach DIN 18 363 / Teil C 2.4.1
- volldeklariert und emissionsarm
- aus 96% natürlichen Rohstoffen
- unbrennbar
- allergieneutral
- hoch diffusionsfähig
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
- Kontrastverhältnis / Deckvermögen Klasse 2
- natureplus Zertifizierung
- QNG-Ready Zertifizierung
- ohne Zusatz von Konservierungsmitteln
- wirkt desinfizierend durch produkteigene Alkalität

natureplus
No. 0602-1001-031-1

ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR*
A+
A+ A B C
Raumluft Emissionen

GEPRÜFT GESÜNDERE PRODUKTE
QNG READY
SENTINEL HAUS INSTITUT

Eigenschaften:

BIOFA SOLIMIN ist eine gebrauchsfertige, lösemittelfreie Mineralfarbe nach DIN 18 363 / Teil C 2.4.1. ohne Zusatz von Konservierungsmitteln und besteht aus über 96% natürlichen Rohstoffen. Wirkt desinfizierend durch produkteigene Alkalität. Der Anstrich ist hoch diffusionsfähig (diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd = < 0,011 m), hochdeckend und wasch- bis scheuerbeständig. Qualität nach DIN EN 13300: Nassabriebbeständigkeit Klasse 2, Kontrastverhältnis/Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 8-9m²/l. Schnelltrocknend, unbrennbar und allergieneutral.

Besonders geeignet für alle öffentlichen Einrichtungen und alle Wand- und Deckenflächen in Wohnräumen, Bädern, Küchen, Treppenhäusern und Kellern. Ideal für Feuchträume. Anwendbar auf allen kalk-, zement- und gipshaltigen Putzen, Lehmputzen, Beton, Kalksandstein, Sichtmauerwerk, Raufasertapeten, Glasfasergeweben sowie alten Mineral- und Dispersionsfarben.
SOLIMIN Silikatfarbe ist natureplus und QNG zertifiziert!

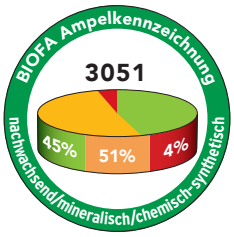
Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa-de.com, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Farbtonabmischungen:

Die SOLIMIN Silikatfarbe kann mit den BIOFA Farbpigmenten 1301-1317 (außer 1314 lila) bzw. ab Werk nach dem BIOFA SILIC-Farbfächer für Mineralfarben abgetönt werden. **Bitte das Technische Merkblatt der Farbpigmente beachten!**

Inhaltsstoffe:

Wasser, Kreide, Kaliumwasserglas, Titandioxid, Buntpigmente je nach Farbton, Talk, Acrylatharzdispersion, Stabilisator, Verdickungsmittel, Entschäumer, Netzmittel.



Arbeitsschritte:

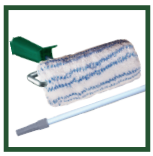
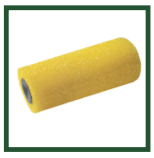
1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig und sauber sein. Lack-, Latex-, Öl- und Kunstharzanstriche sind restlos zu entfernen. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken. Haar- und Schwundrisse sowie andere Beschädigungen des Putzes sind mit Spachtelmasse gut auszubessern. Schalölrückstände mit entsprechendem Reiniger bzw. Seifenlauge entfernen und gründlich mit Wasser nachspülen. Kalksinterschichten abschleifen. Vor der Behandlung von neuem Beton oder Putz deren Trocknungszeiten beachten:
Beton: mind. 30 Tage Trocknung
Putz: mind. 10 Tage Trocknung.
Stark saugende oder absandende Untergründe werden grundsätzlich mit Universal-Fixativ 1440 vorbehandelt.
Um sehr glatten Untergründen wie z.B. Gipskartonplatten eine Struktur und bessere Griffigkeit zu verleihen, wird mit BIOFA SOLIMIN Quarzstreichputz weiß 3055 vorgestrichen.
Achtung! Wird auf Trockenbauplatten (Rigips, Fermacel etc.) das BIOFA SOLIMIN Silikatfarbensystem mit anschließender Wandlasurtechnik aufgebracht oder stark verspachtelte Putzuntergründe gestrichen, muss der gesamte Untergrund nach dem Verspachteln und Schleifen mit dem SOLIMIN Spezialgrund 3046 unverdünnt vorgestrichen werden. Der nachfolgende Silikatfarbenanstrich erfolgt unverdünnt, da sonst Fugen- und Spachtelstellen durchschlagen können oder bei zu stark verdünnter Silikatfarbe die Bauplatten sich zu stark anfeuchten und Rissbildung entstehen kann.
Auch Malervlies muss zuerst mit SOLIMIN Spezialgrund 3046 vorgestrichen werden.
Bei tapezierten Untergründen, auf denen die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen, dann feucht abwischen) bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich zu reinigen.
Nach 24 Std. Trocknung mit Universal-Fixativ 1440 grundieren. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

Wichtige Hinweise: Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlagen bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Des halb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen) durchführen. VOB beachten!

2. Grundanstrich: Die Silikatfarbe wird nach gründlichem Aufrühren mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren aufgetragen. Bei kräftigen Farbtönen für den Grundanstrich SOLIMIN color 1:1 mit SOLIMIN Silikatfarbe weiß 3051 mischen. Der erste Anstrich kann mit 5-10 % Wasser oder Universal Fixativ 1440 verdünnt werden.
Bei stark saugenden oder absandenden Untergründen die Silikatfarbe nur mit Universal-Fixativ 1440 verdünnen.
3. Schlussanstrich: Der Schlussanstrich wird unverdünnt aufgebracht. Nur bei Bedarf 3-5 % Wasser oder Universal Fixativ 1440 zugeben.
Wichtig: Auf gleichmäßigen Farbauftrag achten! Zu und an den Rändern nass in nass verarbeiten! Nur weiche Farbwalzen verwenden, die genügend Material aufnehmen können! Vorversuche machen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 5 °C verarbeiten!

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser auswaschen. Eingetrocknete Flecken mit BIOFA NATOLE 4060 entfernen.

Werkzeug-Empfehlung:

1. **009977 / 009992 /009991** Wandfarbenwalze 100 mm / 200 mm / 270 mm
2. **009994** Strukturwalze 180 mm für eine grobe Wandstruktur
3. **009952 / 009996 / 009954** Walzenbügel für 100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
4. **009973** Stiel für Wandfarbenwalze
5. **009909 / 009910** Flachpinsel 40 mm / 60 mm für wässrige Produkte
6. **0600** BIOFA Pinselreiniger zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Trocknung:

SOLIMIN weiß nach ca. 5 Std., SOLIMIN farbig nach 16-24 Std. überstreichbar. Für Lasurmaltechnik mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa-de.com, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

120 ml/m² bzw. 8-9 m²/l bei normal saugendem Untergrund.

Lagerung:

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit unangebrochener Gebinde 1 Jahr.
Achtung: Bei zu warmer Lagerung Gefahr der Eindickung.

Gebinde:

1 L PE/PP Kunststoff-Stülpdeckeldose
4 L und 10 L PE/PP Kunststoffeimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfall-verzeichnis: 08 01 12

Gefahrenhinweise/Sicherheitsratschläge:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Beschichtungsstoff ist alkalisch. Augen und Haut vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung den Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Atemschutz (Staubfilter P2) verwenden. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:
EU-Grenzwert (Kat. A/a): 30 g/l (2010).
3051, 30511-4, 3052, 3053 enthält max. 1 g/l VOC.

GISCODE: BSW10

SHI-Produktpass:

Gesundes Wohnen – Produkte finden – Gebäude zertifizieren

Alle relevanten Produktqualitäten bezüglich Gesundheitsverträglichkeit und Umweltauswirkungen des Produkts, die zur Erreichung von nachhaltigen Gebäudezertifizierungen benötigt werden, finden Sie im SHI-Produktpass.

Über diesen QR-Code kommen Sie zum SHI-Produktpass von BIOFA SOLIMIN Silikatfarbe 3051, 3051 1-4:

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.
BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Dobelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa-de.com, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96